Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1889

11.1.1889

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 11. Januar 1889.

I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

In der Singakademie.

Genrebild in einem Akt von Hans Olden.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Gräfin Luise von Mangold	Fräulein Hönig.
Martin Lang	Herr Mark.
Frau Rosen, Billetabnehmerin	Frau Kachel-Bender.
Heimchen, Saaldiener	Herr Kürner.
Friedrich, Diener der Gräfin	Herr Hunkler.
Ein Herr	Herr Ludwig.
Erster Börsenherr	Herr Morgenweg.
Zweiter Börsenherr	Herr Schilling.
Erste Bürgersfrau	Fräulein Wabel.
Zweite Bürgersfrau	Fräulein Schwarz.
Erste junge Dame	Fräulein Berg.
Zweite junge Dame	Fräulein Ludwig.

Concertbesucher.

Ort der Handlung: Berlin.

Die Schleichhändler.

Schwank in vier Akten von E. Raupach. In neuer Bühnenbearbeitung.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Harder, Oberzollinspector	Herr Reiff.
Eduard, sein Sohn, Lieutenant	Herr Bassermann.
Julie, seine Tochter	Fräulein Engelhardt.
Fräulein Kiekebusch, Gutsbesitzerin	Frau Grösser.
Minna, ihre Nichte	Fräulein Boch.
Till, Zollamts-Assistent	Herr Wassermann.
Schelle, Barbier	Herr Lange.
Waldau, Oberförster	Herr Prasch.
Christian, Knecht	Herr Schilling.
Hanne, Haushälterin des Fräulein Kiekebusch	Fräulein Wabel.
Erster Schleichhändler	Herr Morgenweg.
Zweiter Schleichhändler	Herr Ludwig.
Erster Grenzaufseher	Herr W. Beyer.
Zweiter Grenzaufseher	Herr Hunkler.

Gensdarmen.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Plank.

Preise der Plätze (für Werktage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 „ 60 „	Parterre-Logen	2 „ 50 „	III. Rang. Seite	1 „ — „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 60 „	Logen II. Rangs	2 „ — „	IV. Rang. Mitte	– „ 70 „
Logen I. Rangs	3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 50 „	IV. Rang. Seite	– „ 50 „
Balkon	3 „ 50 „	Parterre	1 „ 50 „		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 12. Januar. **Erste Vorstellung außer Abonnement.**

Neu einstudirt: **Rienzi, der Letzte der Tribunen.** Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner.

Nachdruck verboten.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg